

ihres Bereiches rentabel arbeiten. Dazu ist erforderlich, daß sich die Mitarbeiter der MTS selbst eingehend mit den Prinzipien der sozialistischen Arbeitsorganisation in den LPG vertraut machen und ihre Einführung in die Praxis organisieren. Ihren konkreten Ausdruck findet die sozialistische Arbeitsorganisation in der Anwendung des Fließsystems in der Feldwirtschaft. Die Arbeitszeiten zwischen MTS und LPG müssen in Übereinstimmung gebracht werden. Zur Sicherung eines reibungslosen Arbeitsablaufes sind gemeinsame Produktionsberatungen durchzuführen.

Die Verwirklichung der von der 33. Tagung des ZK gestellten Aufgaben erfordert, daß sich die MTS in stärkerem Maße auf die Entwicklung der Viehwirtschaft der LPG orientieren. Das setzt jedoch voraus, daß durch eine kontinuierliche und systematische, wissenschaftlichen Grundsätzen entsprechende Hilfe bei der Feldwirtschaft die Hektarerträge wesentlich erhöht werden, vor allen Dingen in der Futterwirtschaft. Die gute Ackerwirtschaft bildet die Grundlage für eine hohe Produktivität in der Viehwirtschaft.

Der Entwicklungsstand der landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften hat eine solche Stufe erreicht, die eine neue Qualität der Beziehungen zwischen MTS und LPG möglich und notwendig macht. Das erfordert, die materiell-technische Basis und die Spezialisten der MTS enger mit der Produktion der LPG zu verbinden.

1. Zur Unterstellung von Traktorenbrigaden unter die Leitung des LPG-Vorsitzenden auf der Grundlage der Jahresarbeitsverträge

Dadurch, daß die Traktorenbrigaden in größeren Genossenschaften der Einsatzleitung des Vorsitzenden unterstellt werden, soll der Einsatz der Technik der MTS mit der Produktion und Technik der LPG enger koordiniert werden und zu einer Einheit in der Arbeit der Brigaden der MTS und der LPG führen. Das wird dazu beitragen, besser als bisher die Arbeitszeiten der LPG und der MTS abzustimmen, die agrotechnischen Termine einzuhalten, Leerlaufzeiten herabzumindern, die Auslastung der Technik und die Arbeitsproduktivität der Traktoristen und Genossenschaftsbauern zu erhöhen.

Gleichzeitig werden dadurch günstige Bedingungen geschaffen, um in den LPG zur wirtschaftlichen Rechnungsführung und zur exakten Berechnung der Kosten je dz des Produktes zu kommen.

Die Unterstellung soll dazu beitragen, die Traktoristen für Zeiten, in denen witterungsbedingt keine Traktorenarbeiten durchgeführt werden können, vorzugsweise in ihrem zweiten Beruf in der MTS und der LPG einzusetzen. Das wird ermöglichen, die unproduktive Zeit der Traktorenbrigaden wesentlich zu verringern. Mit der Unterstellung von Traktorenbrigaden unter die Einsatzleitung von LPG-Vorsitzenden soll erreicht werden, daß die moderne Technik immer mehr das Tempo der Feldarbeiten bestimmt. Dabei muß auf eine hohe Auslastung und sorgfältigste Behandlung und gesicherte Einsatzfähigkeit der Technik geachtet werden.

Der unmittelbare Einsatz der Traktorenbrigaden in den LPG dient weiter dem Zweck, die komplexe Mechanisierung der Produktion der Genossenschaften zu sichern. Aus diesem Grunde wird empfohlen, die Unterstellung der